Pressemitteilung
Juli 2014

GEMEINDE HAGENBÜCHACH
Schulstraße 11 – 91469 Hagenbüchach

Kinderbetreuung weiter verbessert – Ehrung für Altbürgermeister

In seiner Sitzung vor der Sommerpause baute der Gemeinderat das Angebot in der Kindertagesstätte aus. Die Mitglieder erweiterten die Gebührensatzung, so dass ab September unter dreijährige Kinder auch acht oder mehr Stunden betreut werden können. Eine solche Betreuungszeit war bislang nicht vorgesehen. "Wir reagieren damit auf die gestiegene Nachfrage in unserer Gemeinde und ermöglichen es den Eltern, Beruf und Familie besser zu vereinen", freute sich Bürgermeister David Schneider. Nach der Vorberatung wird nun die Gebührensatzung angepasst und dem Gremium in der nächsten Sitzung zur formellen Beschlussfassung vorgelegt.
Bürgermeister Schneider konnte in dem Zusammenhang auch vom Anbau der Kita berichten, der im Zeitplan liegt. "Wir wollen zum Beginn des neuen Kindergartenjahrs im September die neuen Räume in Betrieb nehmen. Wir bieten dann zwölf weitere Plätze für Kinder unter drei Jahren."

Eine weitere Entscheidung traf der Gemeinderat im Hinblick auf die Wasserschieber. Bislang sah die Wasserabgabesatzung vor, dass Grundstückseigentümer für die Reparatur defekter Schieber auch dann aufkommen mussten, wenn diese im öffentlichen Raum lagen. Diese Regelung stammt noch aus den 90er Jahren und dürfte nicht mehr der gültigen Rechtslage entsprechen. Das Gremium beschloss daher, die Verantwortlichkeit für Reparaturen der Schieber der Gemeinde zu übertragen, sofern sie auf öffentlichen Grund liegen. Wie hoch die damit verbundenen Kosten sind, lässt sich momentan nur schwer einschätzen, so dass ggf. in den kommenden Jahren die Satzung noch einmal angepasst werden muss. Die Kosten für Reparaturen würden dann auf die Gebühren umgelegt werden. Hiervon sah der Gemeinderat aber zunächst ab

Daneben berichtete der Bau- und Umweltausschuss von einer Ortsbegehung in Hagenbüchach. Hier haben sich die Mitglieder mit Ideen für ein Verkehrskonzept befasst, die bei der nächsten Verkehrsschau mit Polizei und Landratsamt besprochen werden sollen.

Bürgermeister Schneider berichtete zudem, dass Altbürgermeister Wick eine große Ehre zuteil wurde. Er wurde am Nachmittag des Sitzungstages von Staatsminister Herrmann mit der Medaille für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Silber ausgezeichnet. Der Minister würdigte damit das langjährige Wirken Wicks als Gemeinderat und Bürgermeister von Hagenbüchach.

Schließlich verurteilte der Gemeinderat die Randale und zahlreichen Straftaten, die anlässlich der Hagenbüchacher Kerwa begangen wurden. Trauriger Höhepunkt war die Brandstiftung an zwei Scheunen in der Ortsmitte. Nur dem beherzten und engagierten

Eingreifen der Feuerwehren Hagenbüchachs, der Ortsteile und der umliegenden Städte und Gemeinden sei es zu verdanken, dass größerer Schaden vermieden werden konnte.